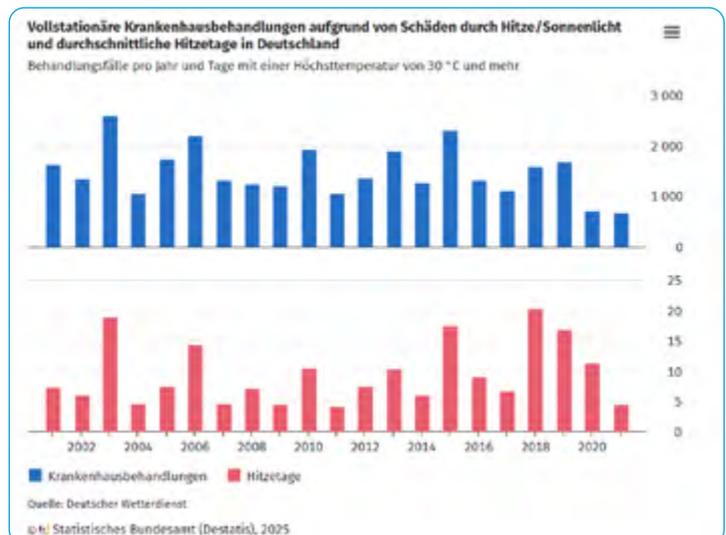


HITZE UND KLIMA

Klimaentwicklung in Deutschland

- **Gesundheitliche Folgen:** Durchschnittlich **1.500 Krankenhausbehandlungen** pro Jahr sind auf Hitzeschläge, Sonnenstiche und andere hitzebedingte Erkrankungen zurückzuführen. Hitze ist selten eine direkte Todesursache, erhöht aber das Sterberisiko, insbesondere bei Vorerkrankungen
- **Flüssigkeitsmangel:** Vor allem ältere Menschen sind betroffen. Die Zahl der Krankenhausaufenthalte aufgrund von Austrocknung hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt
- **Wasserverbrauch:** Jeder Einwohner Deutschlands nutzt durchschnittlich **128 Liter Wasser pro Tag**. Mehr als die Hälfte des Wasserbedarfs wird aus Grundwasser gedeckt
- **Gesamtzahl der Sterbefälle:** Im August 2024 starben **79.975 Menschen**, was 2 % über dem mittleren Wert der Jahre 2020 bis 2023 liegt
- **Hitzeinfluss:** Besonders in der letzten Augustwoche (Kalenderwoche 35, 26. August 2024 bis 1. September 2024) stiegen die Sterbefälle um 9 % über den Vergleichswert



- **Langfristige Trends:** In den übrigen Wochen des Monats lagen die Sterbefallzahlen im Bereich oder unterhalb des mittleren Wertes
- **Europäischer Vergleich:** Laut dem EuroMOMO-Netzwerk gab es in den meisten europäischen Ländern keine signifikante Übersterblichkeit im August

Allgemeine Klimaentwicklung in NRW

- NRW gehört zur **warm-gemäßigten Regenklimatezone** mit mäßig warmen Sommern und milden Wintern
- Die mittlere Jahresmitteltemperatur ist seit 1881 um **1,6 °C** gestiegen
- Die Anzahl der Frosttage hat abgenommen, während die Sommertage zugenommen haben
- Der Jahresniederschlag hat sich um **62 mm** erhöht, besonders im Winter

Hitze und ihre gesundheitlichen Auswirkungen: Wichtigste Erkenntnisse auf einen Blick

- **Hitzewellen** treten häufiger auf und können gesundheitliche Risiken mit sich bringen
- Besonders betroffen sind **ältere Menschen**, die anfälliger für hitzebedingte Erkrankungen sind
 - **Menschen über 75 Jahre** mit Vorerkrankungen wie **Demenz, Herz-Kreislauf- oder Lungenerkrankungen** sind besonders gefährdet
- In den Sommern **2023 und 2024** gab es jeweils etwa **3.000** hitzebedingte Todesfälle
- Heiße Tage mit einer mittleren Temperatur über **20 °C** (Tag- und Nachtwerte kombiniert) erhöhen die Sterblichkeit, besonders wenn es nachts nicht abkühlt
- **Städte** sind stärker betroffen als ländliche Gebiete, da sie Wärmeinseln bilden
- Die **Übersterblichkeit durch Hitze** wird sich in Zukunft weiter verschärfen

Der richtige Umgang mit Medikamenten im Sommer

Hohe Temperaturen können die Wirkung und Sicherheit von Medikamenten auf mehreren Ebenen beeinflussen:

- **Veränderte Wirkung im Körper:** Hitze kann die Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung von Wirkstoffen verändern. Das kann dazu führen, dass Medikamente stärker oder schwächer wirken als beabsichtigt
- **Nebenwirkungen verstärken sich:** Einige Medikamente – etwa Blutdrucksenker, Entwässerungsmittel oder Psychopharmaka – können das Durstgefühl unterdrücken oder das Schwitzen hemmen. Das erhöht das Risiko für Dehydrierung, Kreislaufprobleme oder Hitzschläge
- **Lagerung ist entscheidend:** Viele Medikamente verlieren bei falscher Lagerung – etwa über 25 °C – ihre Wirksamkeit, ohne dass man es äußerlich erkennt. Besonders temperaturempfindlich sind z. B. Insulin, bestimmte Antibiotika oder Hormonpräparate
- **Lichtempfindlichkeit:** Manche Arzneimittel wie bestimmte Antibiotika, Schmerzmittel oder Johanniskraut können die Haut lichtempfindlicher machen – das Risiko für Sonnenbrand oder Hautreaktionen steigt
- **Besonders gefährdete Gruppen:** Ältere Menschen, Kinder und chronisch Kranke sind besonders anfällig, da sie Hitze schlechter regulieren können und oft mehrere Medikamente gleichzeitig einnehmen

Das Infoportal Hitze und Gesundheit bietet aktuelle Hitzewarnungen und Schutzmaßnahmen.

Weitere umfangreiche Informationen zur Klimaentwicklung lassen sich außerdem im Klimaatlas NRW finden.

Quellen:

- [Hitze und Trockenheit - Statistisches Bundesamt](#)
- [Sterbefallzahlen im August 2024 mit +2 % im Bereich des mittleren Wertes der Vorjahre - Statistisches Bundesamt](#)
- <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/umweltbundesamt-veroeffentlicht-studie-zu>
- [Pharmakologische Eigenschaften von Notfallmedikamenten unter Extrembedingungen | Notfall + Rettungsmedizin](#)
- [Epidemiologie und Prävention hitzebedingter Gesundheitsschäden älterer Menschen | Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie](#)